

Fürth, Lilienstraße

Lilienstraße 7



Den Bauplatz für damals Lilienstraße 13 kaufte Isaak Apfelbaum (1816–1875 [AF g072]) am 27.9.1861 um 805 Gulden. Nachdem er kinderlos verstorben war, ging das Areal an Löb Apfelbaum (1812–1893 [AF w251]), der 1881 eine Scheune und Remise baute. Seine Söhne verkauften das Lagergebäude 1922. Seit 1926 gehörte es Markus Mandel (Dowrotwor/Galizien 1872–1955 New York), von dem es Martin und Betty Ulrich am 9.5.1939 um 12.000 RM

„kauften“. Das Gebäude wurde um 1975 abgebrochen.

Kataster 9. – AF. – NF, S. 197f, S. 368. – Histor. Foto StadtAF.